

Press release

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Juliane Dölitzsch

02/07/2017

<http://idw-online.de/en/news667589>

Miscellaneous scientific news/publications
interdisciplinary
regional



DAAD fördert Programme zur Integration von Flüchtlingen auch 2017/18

Flüchtlinge können im Sommersemester 2017 wieder kostenlos Gasthörer an der Universität Jena werden / Erfolgreiche Fördermitteleinwerbung ermöglicht neue Angebote

Nach dem gelungenen Auftakt im Jahr 2016 setzt der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) die Förderung des Gasthörer- und begleitenden Betreuungsprogramms für Flüchtlinge an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (FSU) für die nächsten zwei Jahre fort. 2017/18 werden insgesamt 158.250 Euro aus den Mitteln des Bundesforschungsministeriums (BMBF) für die Programme „Welcome“ und „Integra“ zur Verfügung gestellt.

„Die erneute Förderung und die Erhöhung der Fördersumme sind großartige Bestätigungen der bisherigen Arbeit unseres ganzen Teams, die wir nun umso motivierter fortsetzen“, sagt Britta Möbius, die neue zuständige Koordinatorin aus dem Internationalen Büro der FSU. „Ab sofort können sich Flüchtlinge wieder als Gasthörer für das Sommersemester bewerben. Unsere bisherigen Erfahrungen haben wir genutzt, um das Programm zu optimieren und noch besser auf die Bedürfnisse anzupassen.“ So müssen nun alle neuen Gasthörenden u. a. vor der Bewerbung an einer Studienberatung mit Zeugnisbewertung im Internationalen Büro teilnehmen. „Ziel ist es, dass sie bereits mit konkreteren Vorstellungen darüber ins Gasthörerprogramm starten, was ihnen auf dem Weg in ein reguläres Studium an der FSU noch fehlt, so dass sie ihr Gaststudium besser darauf ausrichten können“, erklärt Möbius.

Dolmetscher für Beratung auf Arabisch

Um die Kommunikation zu optimieren, hilft ab sofort Kinan Azzam, ein studentischer Mitarbeiter aus Syrien, als Dolmetscher einmal wöchentlich dabei, Beratungsgespräche ins Arabische bzw. vom Arabischen ins Deutsche zu übersetzen. „Außerdem wird den Flüchtlingen nicht mehr fachunabhängig ein Mentor zur Seite gestellt, sondern vielmehr sollen die Mentoren zu Semesterbeginn gezielt Flüchtlinge mit Interesse an ihren jeweiligen Fächern in kleinen Gruppen bei der Kurswahl kompetent unterstützen“, erzählt Koordinatorin Möbius.

Buddies gesucht

Für die Teilnahme am zweimal wöchentlich angebotenen „Welcome“-Begleitprogramm sollen darüber hinaus interessierte und engagierte Studierende als „Buddies“ gewonnen werden. Sie sollen während des gesamten Semesters die Gasthörer bei ihrer sozialen Integration als zukünftige Studierende an der Jenaer Uni begleiten. „Sie sollten ein offenes Ohr für die Anliegen der Flüchtlinge haben, sich für deren vielfältige Erfahrungen sowie ihren kulturellen Hintergrund interessieren und auch bereit sein, ihnen ein Stück des eigenen Alltags zu öffnen“, so Möbius.

Die Mittel des DAAD für „Welcome“ werden eingesetzt für die studentischen Hilfskräfte, welche Flüchtlinge beraten und betreuen, sowie für das von ihnen organisierte Integrationsprogramm und Exkursionen. Dazu gehört auch die enge Kooperation mit bzw. Unterstützung der zahlreichen ehrenamtlichen „Welcome“-Initiativen an der FSU, von denen z. B. „Welcome Unisport“ Schwimmunterricht oder „Refugees Work“ Bewerbungsworkshops anbieten.

„Integra“ (Integration von Flüchtlingen ins Fachstudium) fördert studienvorbereitende fachliche und sprachliche Maßnahmen. Dank der Fördermittel können weiterhin Deutschsprachkurse und die kostenlose Teilnahme am Gasthörerprogramm der FSU angeboten werden. „Im laufenden Wintersemester gibt es 74 Flüchtlinge, die dieses Angebot nutzen – im Sommersemester erwarten wir bis zu 85 Teilnehmer“, berichtet Britta Möbius.

Jetzt für Gasthörerprogramm bewerben

Für das Gasthörerprogramm können sich alle Flüchtlinge bewerben, die an einem Studium interessiert sind. Die Teilnahme ist unabhängig vom Aufenthaltsstatus und mit Deutschkenntnissen ab Niveau A1 möglich. Die Geflüchteten können dabei wöchentlich kostenlos eine bis fünf Fachveranstaltungen der FSU und einen Deutschkurs im Semester besuchen. Das GasthörerprogrammPLUS bietet eine intensive Studiovorbereitung und richtet sich an bis zu fünf anerkannte Flüchtlinge, die über das Deutschniveau B2 sowie einen dem Abitur gleichwertigen Abschluss verfügen. Beide Programmvarianten ermöglichen darüber hinaus die ermäßigte Teilnahme an weiteren Sprachkursen sowie am sozio-kulturellen Integrationsprogramm mit Jenaer Studierenden und eine umfassende Studienberatung.

Die Bewerbung für die Teilnahme an den Gasthörerprogrammen im Sommersemester ist ab sofort bis zum 10. März möglich unter <http://www.uni-jena.de/fluechtlinge> bzw. <http://www.uni-jena.de/en/refugees>. Am 10. März richtet die Universität Jena gemeinsam mit dem Welcome Center Thuringia einen Informationstag „Wege ins Studium“ auf dem Campus (Carl-Zeiß-Str. 3) aus. Dort können sich Migranten und Flüchtlinge beraten lassen und noch kurzfristig für das Gasthörerprogramm bewerben. Weitere Informationen zum Informationstag sind zu finden unter: <http://www.uni-jena.de/Internationales/Termine/Migrantenfotag.html>.

Kontakt:

Britta Möbius

Internationales Büro der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Internationales Centrum – Haus auf der Mauer

Johannisplatz 26, 07743 Jena

Tel.: 03641 / 931148

E-Mail: [refugees\[at\]uni-jena.de](mailto:refugees[at]uni-jena.de)

URL for press release: <http://www.uni-jena.de/fluechtlinge> - weitere Informationen



An der Uni Jena werden Vielfalt und Internationalität gelebt. Ab sofort bis zum 10. März können sich Flüchtlinge für die kostenlose Teilnahme am Gasthörerprogramm im Sommersemester 2017 bewerben.
Foto: Anne Günther/FSU